

## Das Freiburger Modell zum erfolgreichen Studienstart – Übersicht über die zentralen Maßnahmen zur Studieneingangsphase und Ansprechpartner\*innen

Die Universität Freiburg hat ab 2016 im Rahmen von Projekten, die aus den FESSt-BW Förderlinien 1 und 2 finanziert wurden, mehrere miteinander verschränkte Maßnahmen zur Optimierung der Studieneingangsphase entwickelt. Diese lassen sich um die vier Säulen des **Freiburger Modells zum erfolgreichen Studienstart** gruppieren:

- **Orientieren:** Online Studienwahl-Assistenten (OSA) und App „Studienstart“
- **Ankommen:** Workshop- und Beratungsangebot „Fokus erstes Studienjahr“
- **Innovieren:** Flexible Studieneingangsphase und *Instructional Development Awards* (IDA) zum Studienstart
- **Optimieren:** Tutor\*innenschulung, Lernkompetenzförderung, Curriculumentwicklung

2021 wurde aus Mitteln des FESSt-BW II eine Auswahl der in den Projekten entwickelten Maßnahmen verstetigt. Des Weiteren beteiligt sich die Universität Freiburg 2023 an zwei Transferprojekten zum Themenbereich „Studieneingangsphase“.<sup>1</sup>

### **Orientieren: Digitale interaktive Studienorientierung**

Die Freiburger **Online Studienwahl Assistenten (OSA)** beinhalten Informationen, Videos und interaktive Elemente für eine grundsätzliche **Orientierung hinsichtlich der Wahl des Studienfaches**. Über 30 fachspezifische OSA für verschiedene Studiengänge decken über 90% der Ersteingeschriebenen ab und werden ergänzt durch Angebote, mit denen sich Studieninteressierte über das Hochschulstudium in Deutschland allgemein informieren können (fachübergreifender OSA „Unistudium – ist das etwas für mich?“). Seit dem WS 2019/20 ist die in Kooperation mit den OSA entwickelte App zum Studienstart verfügbar und wurde seither kontinuierlich weiterentwickelt und um neue Funktionen erweitert. Seit 2023 ist die weiterentwickelte Version unter dem Namen **App myUFR** verfügbar.

### **Ankommen: „Fokus erstes Studienjahr“ – gezielte Informations- und Beratungsangebote für Studienanfänger\*innen**

Während der Projektförderung wurden in der **Zentralen Studienberatung (ZSB)** verschiedene **Beratungsangebote und Informationsmaterialien** („Wegweiser zum

---

<sup>1</sup> MWK Ausschreibung "Transfer von Good-Practice Maßnahmen in Studium und Lehre, insbesondere aus den Förderlinien 1 und 2 FESSt-BW"

Studienstart“) für Studienanfänger\*innen entwickelt und etabliert. Die Workshop-Angebote sind auf die **Förderung der Selbststeuerungs-, Entscheidungs- und Reflexionsfähigkeit** der Studierenden als Erfolgsbedingungen für einen gelingenden Studienbeginn ausgerichtet und beschäftigen sich mit Schlüsselkompetenzen wie dem Umgang mit Studienzweifeln und der Entscheidungsfähigkeit, studentischem Zeit- und Selbstmanagement, dem Umgang mit (Prüfungs-)Stress und Prokrastination sowie dem Erwerb von Lernstrategien.

***Ansprechpartner für die Maßnahmen Orientieren und Ankommen:  
Zentrale Studienberatung  
Dr. Friedrich Arndt  
friedrich.arndt@zv.uni-freiburg.de  
Tel.: 0761 203 4464***

## **Innovieren: Koordination und Vernetzung der Einzelmaßnahmen und Initiative „Flexible Studieneingangsphase“**

Der **Bereich Lehrstrategie und Digitalisierung** sorgt für die **Vernetzung** der Teilmaßnahmen untereinander und koordiniert einen kontinuierlichen **Austausch** aller Beteiligten im Hinblick auf die Qualitätssicherung und die **inhaltliche Weiterentwicklung** des Freiburger Modells. So diskutieren wir momentan mit einzelnen Fakultäten (u.A. Philologische Fakultät, Philosophische Fakultät, Technische Fakultät) die Potentiale einer flexiblen Studieneingangsphase und beteiligen uns an zwei **Transferprojekten zum Thema Studieneingangsphase** mit der Hochschule Offenburg.

***Ansprechpartner  
Bereich Lehrstrategie und Digitalisierung  
Dr. Moritz Heck  
moritz.heck@zv.uni-freiburg.de  
Tel.: 0761 203 54307***

## **Optimieren: Tutor\*innenqualifizierung, Curriculumentwicklung und Lernkompetenzförderung für die Studieneingangsphase**

Der **Bereich Hochschuldidaktik und digitale Lehrentwicklung** bietet zur **Kompetenzförderung von Tutor\*innen** und zur Vernetzung mit den Fächern kontinuierlich fachspezifische Tutoren\*innen-Workshops an. Außerdem werden Fachbereiche im Prozess der **Curriculumentwicklung** individuell beraten und begleitet, um z.B. das Ankommen der Studierenden unter Berücksichtigung der heterogenen Ausgangsbedingungen zu erleichtern, sowie curricular verankerte Propädeutika zu implementieren, die den fachlichen und sozialen

Einstieg in das Studienfach erleichtern. Die **Förderung von Lernkompetenzen** in der Studieneingangsphase adressiert die Tatsache, dass (unzureichend vorhandene) Studierfähigkeiten (v.a. im Sinne selbstgesteuerten Lernens) einen wichtigen Faktor für Studienerfolg bzw. Studienabbruch ausmachen. Auch vor dem Hintergrund stärker digitalisierter Studienangebote werden mit Fächern fachspezifische Lernkompetenzen bestimmt, kontextabhängige, lernförderliche Formate entwickelt und Multiplikator\*innen in den Fächern qualifiziert, die diese realisieren können.

***Ansprechpartnerin:***

***Hochschuldidaktik und digitale Lehrentwicklung***

***Silke Weiß, M.A.***

***silke.weiss@hdz.uni-freiburg.de***

***Tel: 0761 203 2451***